



Mitteilungen der Marktgemeinde **GUTTARING**

9334 Guttaring | Unterer Markt 3 | Tel. 04262/8120 | E-Mail: guttaring@ktn.gde.at | Homepage: www.guttaring.at



Unser Feld der Steinernen Linsen Sage und Wirklichkeit in neuer Gestalt

Guttaring: Starke Infrastruktur – vielseitig Kultur

Straßen und Wege, ein Teil unserer Infrastruktur!



In unserer Gemeinde gilt es ca. 110 km Straßen und Wege zu erhalten von denen ca. 40 % noch nicht staubfrei sind. Die Instandhaltung, dieser nicht staubfreien Straßen und Wege, ist sehr kostspielig und zeitaufwendig.

Für mich als Bürgermeister ist es von großer Notwendigkeit, dass man auch dem ländlichen Raum eine ordnungsgemäße Straße

zur Verfügung stellt. Aber auch die staubfreien Wege in- und außerhalb des Ortes kommen schon in ein Alter wo eine Instandsetzung notwendig erscheint.

Um diesen Vorhaben die notwendige Priorität einzuräumen werde ich mich bemühen mit dem Gemeinderat ein finanzielles und zeitgerechtes Konzept zu erstellen.

Weiters möchte ich Ihnen mitteilen, dass der Um- und Zubau beim Kindergarten abgeschlossen ist und wir dadurch ein besonderes ganztägiges Kinderbetreuungsprojekt anbieten können, welches uns vom Land Kärnten genehmigt wurde. Herzlichen Dank an Frau Mag. Mattitsch vom Kärntner Caritasverband, unserem Dechant Herrn Mag. Biedermann, der Kindergartenleiterin Frau Mitterer mit ihrem Team und allen Gemeinderäten.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Kuss

■ Heizkostenzuschuss

Gemäß § 34 a Abs. 1 des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes – K-MSG, LGBl. Nr. 15/2007 zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 97/2010 darf Hilfe Suchenden einmal jährlich auf Antrag eine Förderung zur Deckung außerordentlicher Belastungen vom Land als Träger von Privatrechten gewährt werden.

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,--

Einkommensgrenzen:

Alleinstehende/Alleinerzieher € 753,--
 Familieneinkommen € 1 129,--
 Zuschlag für jede weitere Person € 116,--

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 80,--

Einkommensgrenzen:

Alleinstehende/Alleinerzieher € 1 040,--
 Familieneinkommen € 1 430,--
 Zuschlag für jede weitere Person € 116,--

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge.

Familienbeihilfe und Pflegegelder zählen nicht zum Einkommen. Die Wohnbeihilfe wird nur beim Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 80,-- angerechnet.

Innerhalb der Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung oder Leistungen aus dem K-MSG, ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Der Besitz eines Fruchtgenussrechtes ist für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses nicht relevant.

Anträge auf Zuschüsse sind bis spätestens 15. November 2011 im Gemeindeamt zu stellen! Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorzulegende Unterlagen:

- Einkommensnachweis
- Ev. Nachweis über die Wohnbeihilfe

■ Sperrmüll – Änderung der Abgabezeiten

Die Öffnungszeiten für die Abgabe von Sperrmüll ändern sich von bisher 16 Uhr - 19 Uhr auf 13 Uhr bis 19 Uhr.

Demnach ist jeden ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von 13 Uhr bis 19 Uhr das Abgeben von Sperrmüll und nachstehenden Produkten beim Bauhof in Übersberg möglich.

Sollte der erste Donnerstag im Monat auf einen Feiertag fallen, findet die Sperrmüllentsorgung am darauffolgenden Donnerstag statt.

Zerlegen Sie bitte größere Sperrgüter (zB Schränke) in tragbare Einzelteile und befreien Sie Holz von größeren Metallteilen. Einzelne Sperrmüllgegenstände sollen die Maße von ca. 100 x 200 cm nicht überschreiten.

Abfallbeseitigungsentgelte am Bauhof

- Sperrmüll je m ³	Euro	5,00
Mindestentgelt	Euro	3,00
- gemischter Bauschutt je m ³	Euro	40,00
Mindestentgelt	Euro	5,00
- reiner Bauschutt je m ³		
(ohne Plastik, Eisen, Holz usw.)	Euro	20,00
Mindestentgelt	Euro	5,00
- Gras- und Parkschnitt je m ³	Euro	10,00
Mindestentgelt	Euro	3,00
- Baumschnitt je m ³	Euro	2,00

Alteisen, Kühl- und Elektrogeräte, Speise- und Altöle können ohne Entrichtung eines Entgeltes abgegeben werden.

Beiträge
für unser nächstes Mitteilungsblatt
sind bis spätestens
30. November 2011
im Gemeindeamt abzugeben.

■ Problemstoffsammlung

Die zweite Problemstoffsammlung für das Jahr 2011 findet am **Samstag, dem 12. November 2011** statt.

In der Zeit von **9:00 Uhr – 10:30 Uhr** können am **Bauhofgelände in Übersberg** Problemstoffe, Abgabe für Haushalte gratis - für Gewerbebetriebe gegen Gebührenersatz, abgegeben werden.

Folgende Sonderabfälle werden übernommen:

- * Feste Abfälle: Fette, Kitte, Kosmetika, Farben, Lacke (Leergebinde sind beim Sperrmüll abzugeben), Kleber, Pinsel etc.
- * Flüssige Abfälle in Gebinden: Abbeiz-, Autopflege-, Desinfektions-, Fleckputz-, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, flüssige Lacke und Kleber, Lösungsmittel (z.B. Nitroverdünnung, Azeton, Spiritus), Metall-, Möbelpflege-, Rostschutzmittel,
- * Säuren und Laugen: Salz-, Schwefelsäure, Natronlauge (Säuren und Laugen in getrennten Übergebinden anliefern)
- * Photochemikalien: Fixier-, Bleich- u. Entwicklungsflüssigkeiten
- * Pestizide und Gifte: Schädlingsbekämpfung- und Unkrautvertilgungsmittel usw.
- * Sonst. Chemikalien: Aus Sicherheitsgründen bitte so anliefern, dass noch Analysen durchgeführt werden können.
- * Altmedikamente: Bitte ohne Verpackung (Altpapier)
- * Spraydosen:
- * Batterien und Leuchtstoffröhren:
- * Altreifen: - ohne Felgen € 3,50 je Reifen
- mit Felgen € 7,00 je Reifen

■ Seniorenausflug



Am 31. August fand nach einjähriger Pause der Seniorenausflug statt. Wir starteten um 8.30 Uhr vor dem Gemeindeamt zu einer unbeschwerteten Schifffahrt an den Wörthersee. Abfahrt war in Klagenfurt und an Bord wurde ein Frühstück serviert. In Velden, wo wir vom Schiff gingen, machten wir noch einen kleinen Spaziergang.

Zur Mittagszeit trafen wir uns im idyllischen Obstgarten der Familie Koban, wo auch Senioren, die die Bus- und Schifffahrt nicht mitmachten, mit einem Essen sowie Kuchen und Kaffee verwöhnt wurden. Für die musikalische Umrahmung sorgte Herr Michael Lachowitz.

Der diesjährige Seniorenausflug bei idealem Wetter bleibt hoffentlich allen Teilnehmern in schönster Erinnerung.

■ Sportliche Aktivitäten

Wirbelsäulenturnen und Gymnastik für jedes Alter:

Inhalte: Dehnen- Kräftigen- Mobilisieren – Entspannen – Koordination (Ganzkörpertraining und Mobilisation der gesamten Wirbelsäule, um aufrechter durchs Leben zu gehen und Bewegungseinschränkungen vorzubeugen)

Leitung: Frau Barbara Hörner (Diplomierter Wellness Coach)

Termin: ab Mittwoch, dem 5.10.2011 um 18.30 Uhr im Turnsaal der VS Guttaring

Kursbeitrag: € 55,- für 20 Einheiten

Mitzubringen: Handtuch, Spass und gute Laune

Anmeldungen erbeten unter Telefonnummer: 04262 8158 (oder einfach am 5.10. vorbeischaun!)

Alle Damen und Herren sind herzlich willkommen!!

Pilates

Training für Körper, Geist und Seele! Ein neues Körpergefühl und Körperbewusstsein durch „PILATES“.

Termin: ab Herbst 2011 im Turnsaal der VS Guttaring

Kursbeitrag: € 45,- für 10 Einheiten (ab 10 Teilnehmer, bis 10 Teilnehmer € 50,-)

Anmeldung erbeten unter Telefonnummer: 0699 11280512 (Pirolt Roswitha)

■ Illegale Abfallsammelaktionen durch die „Kleinmaschinenbrigaden“

Von Zeit zu Zeit werden im Bundesland Kärnten Sammelaktionen von sogenannten „Ungarischen Kleinmaschinenbrigaden“ angekündigt, wobei im Flugblatt vermerkt wird, dass nicht mehr benötigte Gegenstände wie zB Kleidung, Sportartikel, Möbel, Rasenmäher etc. übernommen werden.

Die Abfallwirtschaftsbehörde stellt in diesem Zusammenhang fest, dass es sich bei derartigen Sammelaktionen zweifelsfrei um eine Abfallsammelaktion handelt, zumal sich die Sammlung dieser Brigaden auf alles bezieht, „was nicht gebraucht wird.“ Durch das Bereitstellen der nicht mehr benötigten Gegenstände gibt der Inhaber bekannt, dass er sich ihrer entledigen will. Damit ist aus subjektiver Sicht die Beseitigungsabsicht gegeben und der Abfallbegriff gemäß § 2 Abs. 1 Z 1 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002, BGBl. I Nr. 102/2002, in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 9/2011, als erfüllt anzusehen.

Diese Sammelaktionen müssen folglich als Abfallsammlung qualifiziert werden und bedarf es einer Erlaubnis durch den Landeshauptmann.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass derartige Sammelaktionen durch „Kleinmaschinenbrigaden“ gesetzwidrig und daher verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden sind. Neben den Vertreter/innen dieser Brigade können auch die Liegenschaftseigentümer/innen verwaltungsstrafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.



■ ATUS GUTTARING

Fußballmarktmeisterschaft 2011

Auch heuer haben sich wieder viele Mannschaften und auch 2 Damenmannschaften für die 26. Fußballmarktmeisterschaft gemeldet. Es wurden wieder rassistige Spiele gezeigt und auch der Wettergott spielte mit. Leider sind zur MM wieder 2 Mannschaften nicht erschienen. Marktmeister wurde diesmal der FC UNITED ISOPP! Kein Wunder, spielten doch einige Profis mit. Vizemarktmeister wurde der TCG WÜSTENROT. Der FC UNITED ISOPP hatte beim Finalspiel seine liebe Not, schlussendlich besiegte der FC United den TCG WÜSTENROT nach der regulären Spielzeit von 3:3 erst im Elferschießen mit 19:18 Toren. Heuer mussten die Silberbach Hexlan nach 2 Spielen mit je 0:1 und 0:2 gegen die WILLI'S BUNNYS die Segel streichen. Alles im allen es war wieder eine hervorragende Fußballmarktmeisterschaft! Danken möchten wir auch unserem Platzsprecher und Sektionsleiter Reinhold Klavzer für die hervorragende Spielplanung und Organisation.



Meisterschaft 2011/2012

Die Meisterschaftssaison 2011/2012 hat begonnen. Auch das nächste Meisterschaftsjahr haben die Trainer WEITENSFELDER Stefan und PROPARENTNER Harald wieder das Sagen. Wir haben uns heuer mit folgenden Spielern verstärkt: WAGNER Martin (kommt von Treibach); PUSAR Sandro (von Friesach) und RIEGLER Raphael (Austria Klagenfurt) Riegler Raphael ist der Sohn von unserem ehemaligen Trainer Riegler Bernd, ein Lichtblick für die Zukunft, leider hat sich unser Stammtormann RATHEISER Ewald verletzt und muss unters Messer. Derzeit muss Jungstar SCHORN Kevin das Tor hüten und macht das ausgezeichnet. Auch unser Trainer WEITENSFELDER musste sich das Knie operieren lassen und fällt ca. 4 Wochen aus. Nach einem Fehlstart 0:3 gegen Wölfnitz konnten wir uns wieder fangen und haben Metnitztal 1:0 und den Absteiger aus der U-Liga Ost denn SV Glanegg mit 3:1 geschlagen, gegen den Absteiger Brückl erreichten wir ein 1:1 Remis. Auch die Reservemannschaft konnte einige neue Spieler an Land ziehen, es sind dies: TRONEGGER Klaus; Trügler Tho-

mas und OMERSIC IZET; letzterer kam vom SC KAPPEL. MOSER Fabian einst Spieler der U 12 ist vom SK TREIBACH zurückgekehrt, wegen seiner Jugend aber noch nicht für die Reserve spielberechtigt. Hatten wir einst gerade noch 11 Spieler für die Reservemannschaft so können wir jetzt aus dem Vollen schöpfen. Der Erfolg: Guttaring Reserve ist derzeit 5 in der Tabelle und noch ohne Niederlage. Anschließend möchten wir unseren Matchballspendern herzlich danken, es sind dies: KELAG KÄRNTEN SPORT (Weitenfelder) und Gasthof und Hotel Marlies u. Fritz MOSER. Wir danken herzlichst, Bedanken möchten wir uns auch von PUSAR INSTALLATIONEN in Friesach für die Aufwärmleibchen.



Neues Kabinengebäude !



Nach langer Planung und Vorbereitung wurde am 20. Juni 2011 mit dem Bau begonnen. Derzeit ist der Rohbau und das Dach zum Teil

fertig. In nächster Zeit wird der Strom und Wasseranschluss installiert. Mit der endgültigen Fertigstellung dürfte Ende Oktober oder Mitte November zu rechnen sein. Einziehen können die Spieler und die Kantine erst im Frühjahr 2012. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Gemeindevertretung für die Durchführung des Baues herzlichst bedanken und die Spieler werden dies mit noch besseren Erfolgen zu honorieren wissen.

Für den ATUS GUTTARING
Johann Ladstätter (Pompe)

■ Die Kinderfreunde – Ortsgruppe Guttaring

Töpferkurs für Kinder

Ton als natürliches Material kennen lernen – Spaß beim gemeinsamen „Matschen“ haben ...

Wie von selbst entstehen dabei die ersten Figuren und Gefäße. Mit Sonja KRÄUTER im alten „Riederhaus“ in der Altstadt von Althofen **am 4. November 2011 um 15:00 Uhr**. Mit der Anmeldung ist ein Kursbeitrag von € 12,00 pro Kind zu entrichten. Die Materialkosten richten sich nach dem tatsächlichen Verbrauch (1 kg Ton kostet € 14,00) Für die Fahrt nach Althofen sorgen die Kinderfreunde. Die Anmeldung nehmen Sie bitte unter der Telefonnummer 0664/2134573 vor.

Die Kinderfreunde freuen sich auf Ihre Anmeldungen.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

04242/307 95 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

■ Sieben Guttaringer bezwingen den Großglockner – mit dem Rad!



Seit März wurde jeden Dienstag für diese Glocknertour trainiert. Am 26. August war es soweit: An diesem strahlend heißen Freitag wurde um 5 Uhr in der Früh aufgebrochen mit dem Auto nach Heiligenblut. Dann auf die Drahtesel, und los ging es zunächst über die alte Glockner-, später dann über die Glockner-Hochalpenstraße hinauf zur Franz-Josefs-Höhe. 1.100 Höhenmeter waren in zwei Stunden überwunden. Aber wenn man gut trainiert ist, genügt ein Berner Würstel mit einem kühlen Krügerl zur Regeneration. Kurze Pause. Sie war für einige Teilnehmer aber lang genug, um mit einiger Sorge auf den Gletscher zu schauen. Ja, die Pasterze schmilzt dahin! Auch für den Laien erkennbar ist sie bei jedem Besuch um ein gutes Stück schmaler – ein anschauliches Lehrbeispiel für den offenbaren Klimawandel. Aber dann hieß es „Aufsitzen!“ und zurück ging es bei starkem Gegenwind, sodass beim Bergabfahren ordentlich in die Pedale getreten werden musste. Endlich dann die Abschlussfeier in Heiligenblut, wo auch übernachtet wurde, denn nach einigen wohlverdienten Krügerln wollte und durfte keiner ins Auto steigen.

Für Sigi Bischelsberger, Gernot Bucher, Bruno Dielacher, Markus Kopeinig, Wolfi Löcker, Willi Petik und Organisator, Kassier und Präsident der kleinen Truppe, Klaus Wernig gibt es vorerst kein Ausruhen – bis zum Winter wird weiterhin jeden Dienstag trainiert für die nächste Tour – wohin? Wird nächstes Frühjahr besprochen. Ist auch egal, geht es doch vor allem um die eigene Fitness, etwas für seine Gesundheit zu tun, die Pflege der Freundschaft und einmal mehr zu erfahren, wie es um die eigenen Möglichkeiten und Grenzen bestellt ist. Eine wunderbare Sache!

■ Bauthermografieaktion

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Kosten für die Beheizung von Gebäuden kommt der Vermeidung von Wärmeverlusten immer größere Bedeutung zu. Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet die Energierreferentin des Landes Kärnten, Landesrätin Dr.in Beate Prettner, auch in der Heizperiode 2011/2012 die Bauthermografieaktion des Landes Kärnten für alle Interessierten an. Die „angemeldeten“ Gebäude werden in der Heizperiode (Temperaturbereich + 4 °C bis – 20 °C) thermografisch und digital erfasst. Die Schwachstellen des Gebäudes werden analysiert und es werden Berichte erstellt, die den KundInnen in Papierform – oder auf Wunsch auch digital – zugesandt werden. Der Preis für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus beträgt € 120,- (inkl. 20 % USt.).

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt bzw. auf der Website – www.energiebewusst.at

Interessierte können sich ab sofort bei der Gemeinde anmelden! **Anmeldeschluss ist Freitag, der 16. Dezember 2011.**

Ihre KFZ-Meisterwerkstätte



10

Wir machen, dass es fährt.

Dielacher & Fleischhacker OG
 Industriepark 1 • 9330 Althofen
 Telefon 04262/29555 • Fax 04262/29666



IHR BAUMEISTERBETRIEB IN GUTTARING – KÄRNTEN

+43 (0) 720/530 920

office@kmbau.co.at • www.kmbau.co.at



Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für die Planung und Durchführung Ihrer Bauvorhaben.

Wir setzen Ihre Ideen und Vorstellungen zu Ihrer Zufriedenheit um und begleiten Sie in jeder Phase der Durchführung.

- Einreichplanung
- Wohnbau
- Schlüsselfertigbau
- Zu- und Umbau
- Straßenbau und Kanalbau

- Bauleistungen in der Landwirtschaft und Industrie
- Außenanlagen und Pflasterungen
- Sanierungen aller Art
- Fassadenbau

Bmst. Dipl.-Ing. Krause & Messner Bau GmbH
 A-9334 Guttaring
 Unterer Markt 3
 Tel.+43 (0) 720/530 920
office@kmbau.co.at
www.kmbau.co.at

■ Freiwillige Feuerwehr Guttaring

Sehr geschätzte Bevölkerung !

Liebe Gemeindebürger !

In den nachfolgenden Zeilen möchte die Freiwillige Feuerwehr Guttaring über die wesentlichen Aktivitäten seit dem letzten Gemeindeblatt informieren. Da der Übungs- und Ausbildungsbetrieb über die Sommermonate „ruht“ dürfen wir Sie über die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr und über die Einsatzstatistik informieren.

Aktivitäten der Jugendfeuerwehrgruppe

Zahlreiche Aktivitäten wurden gemeinsam mit der Jugendgruppe im Zuge des Übungsplanes 2011 bereits durchgeführt. Damit aber nicht nur technisches Wissen und der Umgang mit Geräten gelernt und beübt werden, werden für die Jugendlichen auch „kameradschaftliche Events“ organisiert.

Im Juni 2011 wurde durch die Jugendbetreuer Karin Wenzl und Werner Schmidinger ein Orientierungsmarsch mit anschließender Übernachtung vorbereitet. Unter Zuhilfenahme der Guttaringer Wanderkarte mussten vorgegebene Fixpunkte durch die Teilnehmergruppen erreicht werden. Hatte man schließlich das gesuchte „Rätselwort“ komplett entschlüsselt, so war man auch schon am Ziel in der Verlosnitz angekommen. Dort wurden die Kinder schon vom Koch, August Pirolt, erwartet und anschließend kulinarisch verwöhnt.

Mit Spiel und Spaß verbrachten wir noch einen schönen Abend am Lagerfeuer, um danach müde in den Schlafsack zu kriechen. Am nächsten Morgen, gestärkt nach dem Frühstück, wurde der Lagerplatz gesäubert und wir traten schließlich wieder die Heimreise an.



Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war sicherlich die Teilnahme am ersten Landesfeuerwehrjugend – Zeltlager in Friesach. Vom 29. bis 31. Juli nahmen daran über 300 Jugendliche aus ganz Kärnten teil.

Nachdem am Anreisetag alle Rucksäcke und auch das Zelt verladen waren, fuhren wir nach Friesach, wo wir bereits vom Veranstalter unseren Zeltplatz zugewiesen bekamen. Nach dem Aufstellen des Zeltes und dem Einrichten des Lagerplatzes, ging es nach dem Mittagessen zum ersten Höhepunkt dieser drei Tage. In mittelalterlichem Gewand marschierten die Teilnehmer unter Begleitung von Trommlern und Fanfaren zum Festplatz des Friesacher „Spectaculum“. Im fairen, ritterlichen Wettkampf wurde das Geschick der Jugendlichen herausgefordert.

Am nächsten Tag besuchte uns unser Bürgermeister und verwöhnte uns am Morgen mit einem leckeren Frühstück – vielen Dank! - Im Anschluss besuchten wir den Burgenbau zu Friesach. Bei einer Führung wurde uns genau erklärt, wie im Mittelalter der Bau eines Burgfriedes durchgeführt wurde. Am Nachmittag wurde an einer „Spiele-Olympiade“ erfolgreich teilgenommen und der Abend fand am Lagerfeuer mit Bratkartoffeln seinen Ausklang.

Am Sonntag besuchten alle Teilnehmer einen Feldgottesdienst und nach der Siegerehrung der Spieleolympiade, hieß es bereits wieder den Lagerplatz abzubauen und die Heimfahrt anzutreten.



Einsätze der letzten Wochen

Die „Insektenplage“ des heurigen Sommers forderte auch unsere Feuerwehr. Weit über 50 Nester wurden umgesiedelt oder entfernt. Hervorgehoben wird auch der Unwettereinsatz am 31. August in Althofen. Auf Grund der großen Niederschläge wurden zahlreiche Keller in der Stadt überschwemmt. Die FF-Guttaring unterstützte die FF-Althofen bei den Pump- und Aufräumarbeiten.

Alle Einsatzadressen finden Sie auf unserer Homepage: www.ff-guttaring.at

Für die Kameradschaft zeichnet der Kommandant Andreas Ladstätter

■ Kräuterweihe in Maria Hilf!



Anlässlich der jährlich stattfindenden Kräuterweihe in Maria Hilf wurden zum ersten Mal farbenprächtige Kräutersträußchen von der Trachtengruppe angeboten. Da die Kräuter von den Frauen handgepflückt und zu Sträußen gebunden wurden, sind diese auch für den Eigenbedarf zu verwenden. Das schöne Wetter lockte zahlreiche Besucher an und so fanden unsere Sträuße reißenden Absatz. Recht herzlichen Dank an Fam. Monika und Gerhard Pirzl für die tatkräftige Unterstützung. Wir freuen uns aufs nächste Jahr. Die Trachtengruppe



■ 30 Jahre Singgemeinschaft-Guttaring



Die SG-Guttaring wurde im Jahr 1981 als Frauenchor gegründet. Als erste Obfrau leitete Fr. Taferner Herta das Geschick des Chores. Schon damals, übernahm unsere Chorleiterin Fr. Fasching Ottilie die gesangliche Leitung. Ziel dieser Gemeinschaft war es - und ist es auch heute noch - das vielfältige Liedgut unserer Heimat zu pflegen. In dieser Zeit entstand auch der erste Tonträger welcher mit der Familienmusik Müller aufgenommen wurde. Im Jahr 1998 gelang es, sangesfreudige Männer für unseren Chor zu gewinnen. Die Gemeinschaft und die Freude zum Singen ist für uns eine schöne Freizeitgestaltung. Im Jahr 2002 veröffentlichten wir unsere 2. CD „Mei Hoamat, a Bilde“. Unser Sommerlicher Melodienreigen stand heuer ganz im Zeichen unseres 30jährigen Bestehens. Alle kulturellen Vereine unseres Ortes kamen als Gratulanten. Es wurde für uns alle ein wunderschöner Abend. Unsere Obfrau Fr. Hilweg Claudia konnte zahlreiche Ehrengäste, darunter Hr. BGM Kuss, Ltg. Abgeordnete Fr. Warmuth Wilma, unseren Pfarrer Hr. Mag. Biedermann Johannes sowie Gemeinderäte und Abordnungen von Nachbarvereinen begrüßen. Einige unserer Chormitglieder wurden durch den Kärntner Sängerbund für langjährige Verdienste ausgezeichnet.

Bronzene Ehrenzeichen: Hr. Marschnig Gerhard, Fr. Lackner Evelin, Hr. Krassnitzer Alfred.

Silberne Ehrenzeichen: Fr. Hilweg Claudia und Fr. Müller Adelheid

Goldenes Ehrenzeichen: Fr. Kuss Margreth, Fr. Löcker Hermine Eisernes Ehrenzeichen: Hr. Stergner Dieter Bronzene Ehrenbrosche: Fr. Lackner Evelin

Bronzene Ehrenmedaille: Fr. Hilweg Claudia Silberne Ehrenbrosche: Fr. Fasching Ottilie

Ein besonderer Dank gilt unserer Chorleiterin die nun schon seit 30 Jahren die Leitung unseres Chores inne hat. Wir Sänger bedanken uns bei der Bevölkerung der Gemeinde für die langjährige Unterstützung, und hoffen das Sie uns auch weiterhin bei unseren Festlichkeiten besuchen.

Ihre Singgemeinschaft

MARKTGEMEINDE GUTTARING
 Einladung zu den
469. GUTTARINGER KRÄMERMÄRKTEN
 Eröffnung und Aufstellung der
MARKTFREIUNG
 Samstag, 8. Oktober 2011

17 Uhr: Festzug ab Keltenweg mit den örtlichen Vereinen - Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal - anschließend Festakt am Oberen Markt

Bieranstich! Freibier der Brauerei Hirt mit musikalischer Umrahmung
 Marktparty am Oberen Markt (ATUS-Guttaring)

SONNTAG, den 9. und 16. Oktober 2011
KRÄMERMÄRKTE und VERGNÜGUNGSPARK

TÖRGGELLENWOCHEN
 vom 8. bis 26. Oktober in den GASTHÖFEN von GUTTARING

Für die Marktgemeinde Guttaring
 Bürgermeister Herbert Kuss

Urlaub bei Freunden
ALPENGASTHOF DRUCKERHÜTTE
 Ein beliebtes Ausflugsziel u. Speiselokal mit
 hauseigenen Schmankerln, Fremdenzimmer
 St. Oswald 58 • 9372 Eberstein • 04264/8440
 www.druckerhuette.com

Massageausbildung in Klagenfurt
 Villacherstr. 1A, 3. Stock

Kneipp Akademie
 des Österreichischen Kneippbundes

Die Ausbildung zur/zum Medizinischen Masseur/in liegt voll im Trend und macht Spaß.
Infos: 0664 - 93 05 307 • heilmasseurverband@chello.at • www.kneippakademie.at



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 5.190 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schöne Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon: 090 536 57057
1. Oktober, 12:00 bis 13:30 Uhr

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

Wie lange heult die Sirene beim Zivilschutz-Sirensignal "Warnung"?

a) 1 Minute b) 3 Minuten c) 5 Minuten

Name: _____ Adresse: _____

Einsendeschluss: 7. Oktober 2011. Als Hauptpreise gibt es drei Kärnten-Rundflüge zu gewinnen! Einreichungen an Kärnten Zivilschutzamt, Raasdorfer Straße 25, 9020 Klagenfurt, Fax: 040-536-57051, E-Mail: zivilschutzamt@nfs.gov.at

Sicherheit rund um die Uhr unter: www.stz.co/kaernten

GUTE ENERGIE



vitatherm
Österreichs beliebtestes Heizöl

HOLZ
PELLETS
KOHLE
HOLZBRIKETTENS
HEIZÖL
DIESEL

Qualität, die Sie überzeugt!



Ihr Energieteam für Mittelkärnten:

Gerlinde Leitgeb-Dielacher
Verkauf flüssige Brenn- und Treibstoffe
Tel. 04262 / 22 47 - 24

Herwig Guschelbauer
Verkauf feste Brennstoffe
Tel. 04262 / 22 47 - 22

Unser Lagerhaus Warenhandels ges.m.b.H.
Lagerhaus Treibach
Bahnstraße 3 • 9330 Treibach



DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Energie www.unser-lagerhaus.at

HOFSTÄTTER

REISEN





10. Oktober: Steirische Apfelstraße
Kommen Sie mit uns auf eine Tagesfahrt in den „Obstgarten Österreichs“!
Reisepreis p. Person: € 39,-

23. – 26. Oktober: Piemont
Ein traumhafter Genießer-Herbst im „Königlichen Land“ ...
Reisepreis p. Pers. im DZ: € 445,-

11. – 13. November: „Fahrt ins Blaue“
Traditionelle Überraschungsreise zum Saisonende zum absoluten Bestpreis!
Reisepreis p. Pers. im DZ: € 225,-

Detailinformationen zu diesen und vielen weiteren Hofstätter-Reisezuckerln erhalten Sie auf Anfrage!

Reisebüro Hofstätter
9330 Althofen • 10.-Oktoberstraße 11
T 04262/2238 • M reisebuero@hofstaetter.biz
www.hofstaetter.biz

In unserem Sommer-Herbst-Katalog 2011 gibt's über 130 Reisen zur Auswahl. Jetzt kostenlos anfordern!

QUALITÄT UND KOMPETENZ IN SACHEN HOLZ

Die **HOLZWERKE STINGL** sind eine der modernsten Säge- und Leimholzwerke.

Verarbeitung ausschließlich von heimischen Fichtenholz.

Fairer und vor allem auch verlässlicher Partner für die Waldbauern.

Ausgezeichnete Partnerschaft zwischen Lieferanten und Sägewerk.

Wertschöpfung in der Region.




Holzwerke Stingl GesmbH, Säge- und Leimholzwerk
A-9334 Guttaring, Hellenberg 28, Tel: 04262 / 51255, Fax: 04262 / 51255-30
e-mail: stingl@stingl.co.at, www.stingl.co.at